







# Litaneyen

für die

ledigen Schwestern

in den

## Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

211

Wiederholung

Wiederholung



Wiederholung







Litaneyen  
der ledigen Schwestern.

✠ ✠ ✠ ✠ ✠

A.

---

Alle. **U**nschuldigs Gotteslamm!  
Heiliger Bräutigam!  
Der aus dem Throne kam,  
Und Fleisch und Blut annahm:

Du bist würdig, o Gotteslamm!  
Das für uns starb am Kreuzestamm,  
Zu nehmen Ruhm und Preis und Ehr,  
Vom Engel- und vom Menschenheer.  
Ehon. Drum lobet auch, und rühmet Dich  
Dein Volk hienieden inniglich,  
Und hält so gern, in Harmonie  
Der obern Chöre, Liturgie;  
E. u. G. Gleichwie Dir ist an dieser Statt  
Vorm Throne Deiner Majestät,

A 2

Die



Die ledige Schwesternchorgemein  
 Chor. (Obwol wir Erd und Asche seyn,  
 Beide. Anbetung und Dankopfer bringt,  
 Und fröhlich Hallelujah singt.  
 Amen.

Mel. Gelobet seyst Du Jesu Christ.

Gelobet seyst Du, Jesu Christ,  
 Daß Du Mensch geboren bist,  
 Von einer Jungfrau, das ist wahr,  
 Des freut sich unsre Jungfersnschaar,  
 Hallelujah!

2.

Nch wär Dir doch zum Preis und Dank  
 Jeder Othem ein Gesang,  
 Für Dein' Geburt, Angst, Schmerz und  
 Noth,  
 Verdienst und Wunden, Blut und Tod!  
 Hallelujah!

3.

Chor. O Wunder, dem kein Wunder gleicht,  
 Das kein Menscheninn erreicht!  
 O nie genug erkante Gnad,  
 Die Gott an uns durch diese That  
 Gewendet hat!

4.

Lit. Er hat das alles uns gethan,  
 Sein' groß' Lieb' zu zeigen an:  
 Des freut euch, die ihr Seine seyd,  
 Und dankt es Gott in Ewigkeit.  
 Hallelujah!

Mel.



Der ledigen Schwestern.

5

Mel. Die Gottescherubim.

Alle. Du heilige Dreieinigkeit,  
Seh fürs Lamm Gottes benedeyt,  
Amen, Hallelujah!  
Chor. Hallelujah!  
Alle. Amen Hallelujah!

Mel. Lob sey dem allmächtigen Gdt.

E. u. G. Dir, Abba! sey Dank, Ehr und Macht,  
Und lob, und Ruhm, und Preis  
gebracht:  
Daß Du den Sohn aus Deinem Thron,  
Gabst einer Magd zu ihrem Sohn!

2.

Und daß Dein gnädig Angesicht  
Zu unsrer Armuth ist gericht;  
Chor. Du denkst an Seinen bitterm Tod,  
Und heilige fünf Wunden roth.

3.

Beide. Wir fühl'n Dein treues Vaterherz  
Zu uns, dem Lohn für Seinen Schmerz,  
Und Sein Blut und Gerechtigkeit  
Ist unser Schmutz und Ehrenleid.

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Laß uns dadurch im Herzen rein,  
Und Seel und Leib Ihm heilig seyn;  
Lit. Gib, daß schon jedes hier auf Erd,  
Zu Einem Geiste mit Ihm werd!

A 3

2. Ver-



2.

E. u. G. Verleih uns täglich neue Kraft  
Zum Pfade unsrer Jungfrauschafft,  
Und schirm und schütze unsern Bund  
Auf Jesu Mart'r- und Wundengrund!

Mel. Veni Creator Spiritus.

**G**ott heilger Geist, wir preisen Dich,  
Und danken Dir demüthiglich:  
Daß Du Mariam nicht verschmäht  
Zu der heiligen Tempelstätt,

2.

Und bau'st in ihres Leibes Haus  
Den Knaben ohne Sünde, aus,  
Chor. Das benedeyte Jesuskind,  
E. u. G. Bey dem man Gnad und Wahrheit findt.

3.

Er starb für uns; nun eignest Du  
Das draus entstandne Heil uns zu,  
Und wirkst in uns durch Deinen Trieb,  
Was Ihm und Seinem Volk ist lieb.

Mel. Herr Jesu Christ mein's Lebens Licht.

**I**ch wohn in unsre Herzen ein,  
Und laß uns Tempel Gottes seyn;  
Lit. Bewahr aus Gnaden Seel und Leib,  
Daß jedes Ihm unsträflich bleib!

2.

E. u. G. Und weil der HERR voll Heil und Gnad  
Dich uns zum Trost gegeben hat,  
Chor. Und Du die hochzeitliche Zier  
Der Jungfrauen besorgest hier:

3. Co



3.

Beide. So fahre fort, um Jesu will'n,  
In Sein Verdienst uns einzuhüll'n,  
Und schmück uns innerlich so schön  
Wie's Seine Augen gerne sehn!

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

**U**nd Du, Ein'ger jungfräul'cher Mann!  
Sieh jede Deiner Mägde an;  
Ob wir gleich arme Sünderlein,  
Und Menschen, und nicht Engel seyn;

2.

Chor. Und obgleich keine mehr wird so  
Wie die Maria, Deiner froh:

Beide. So hast Du doch ein Wort gebet',  
Heißt: Ich in ihnen; das noch redet!

3.

Lit. O zeigte das jedwede Dirn  
Erfahrungsvoll an ihrer Stirn,  
Und sah zu jeder Leibeshaus  
Die Elende des HERRN heraus!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

E. u. G. **D** daß wir unserm lieben HERRN  
Nach Seel und Leib zur Freude wär'n,

Chor. Und jede Jungfrau ungestört  
Nur sorgte, was Ihm angehört!

2.

Beide. Ach bleib bey uns Herr Jesu Christ,

Chor. Der Du uns mehr als alles bist,

Beide. Und gib uns stets an Deinem Heil  
Und all Deinen Verdiensten Theil!

A 4

3. Laß



3.

Laß uns verbringen unsre Zeit  
 Mit Dir, in Herzvertraulichkeit,  
 Bis unsre auß're Hütte bricht,  
 Und wir Dich sehn von Angesicht.

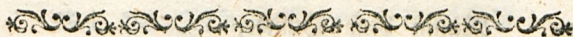
lit. Nun, der Friede Gottes, welcher höher  
 ist denn alle Vernunft, bewahre eure  
 Herzen und Sinnen, in Christo Jesu,  
 zum ewigen Leben,

Alle. Amen.



B.





B.

E. u. G. Im Friede Jesu Christ,  
 Der unsre Freude ist,  
 Chor. Und im Gefühl der Seligkeit,  
 Das sich so oft in uns erneut,  
 Als unsre Seele dran gedenkt,  
 Was Gott durch Ihn uns hat geschenkt,  
 Weibe. Naht sich das arm- und wenige  
 Dem unsterblichen Könige,  
 Der unsers sterblichen Gebeins,  
 Im Leibe eines Jungfräuleins,  
 Theilhaftig ward, und uns zu gut,  
 In unserm armen Fleisch und Blut,  
 In Niedrigkeit und Schmach und Müß  
 Verdienstlich lebt und litte hie,  
 Und, daß Er unsern Fluch verdrang,  
 Für uns ins Todes Rachen sprang;  
 Nun ewig lebt und für uns bittet,  
 Und uns vor Gottes Thron vertritt:  
 Dem bringen wir im Jungfernchor  
 Lob, Ehr und Preis und Dank davor!  
 Amen.



Lit. Nimm diese Stunde,  
 Du menschengewordner Gott!  
 Vom Jungfernbunde,  
 Für Dein' Geburt und Tod,  
 Mit einem matten Dank vorwillen,  
 Bis unsre Stimmen den Tempel füllen!

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

C. u. S. Es mangl' uns nur in dieser Zeit  
 Im Herzen nie das Festgeläut,  
 Und Vorspiel auf das ew'ge Lied:  
 Das Wort ward Fleisch! der **HERR**  
 verschied!

Chor. Wiederholts mit süßen Tönen,  
 Was uns immer lieblich schallt:  
 Den Gesang von unserm Schönen  
 In der blut'gen Todsgestalt!

Lit. Eilet, wie Verlobte pflegen,  
 Eurem Bräutigam entgegen,  
 Und singt Ihm, als stünd Er da,  
 Ave und Hallelujah!

C. u. S. Amen ja: Hallelujah!  
 Daß wir zu solchen Jungfräulein,  
 Die dem Lamm, dem Bräutigam,  
 Entgegen gehn, berufen seyn;  
 Und ein jedes opfert sich  
 Heut aufs neue, williglich,  
 Ihm, der für uns Sieg erlangt,  
 Zum Triumph, womit Er prangt!

Mel.



## der ledigen Schwestern.

11

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

- Lit. Gib ihnen stets an Deinem Heil  
Und allen Deinen Siegen Theil;  
Ach beneden und mach sie frey,  
Und sey ihr Heil, Trost und Arzney!
- Alle. Mit dem ganzen Verdienst Deines Lebens,  
Segne uns, lieber Herr Gott!
- Lit. Deine Menschwerdung in einem jungfräulichen Leibe,
- Alle. Mache die Jungfrauen keusch!
- Lit. Deine Ohnmacht und Schwachheit,
- Alle. Mach' uns unsre Schwachheit recht!
- Lit. Deine kindliche Einfalt,
- Alle. Helfe uns zur Einfältigkeit des Herzens!  
Deine blaffen Lippen  
Küssen uns aufs Herz!  
Deine durchgrabenen Hände  
Weisen uns, wo wir geschrieben stehn!  
Deine Marter- und Todesgestalt  
Bleibe uns vor die Augen gemahlet!

Mel. Jzt trägt Er noch die Nägelmaal,

- Chor. Das ist die liebliche Gestalt,  
Davon der Braut das Herze wallt;
- E. u. G. Sie funfelt uns in unsern Herzen,  
Wir weiden uns in Seinen Schmerzen;  
Wir sehn im Geist das Marterlamm,  
Und sehen unsern Bräutigam,

Mel.



Mel. Einigs Herze, das soll meine Weibe.

Lit. O möcht euer Herz und Sinn und Sehnen  
 So voll Eindrucks Seiner Pein,  
 Seiner Wunden, Seiner letzten Thränen  
 Und gebrochenen Augen, seyn:  
 Daß aus eurem Blick, und ganzem Wesen,  
 Sichtbarer Beweis davon zu lesen,  
 Und im Seyn und Schein nichts mehr  
 Dem entgegen, übrig wär!

E. u. G. Ach gib uns das, als unsern eignen Segen,  
 Herr Jesu! Deiner heiligen Wunden wegen!  
 Und mache uns zur Antwort auf die Frage:  
 Warum die Schrift für rein Herz Jungfrau  
 sage?

Alle. Dein durchstochenes Herze  
 Klopfe hinfort über keiner von uns!

E. u. G. Wir wären gerne Leute Deines Herzens,  
 In Ueberlegung Deines bittern Schmerzens.

Chor. Drum bereit Dir unstre Chöre  
 Ganz zu Deiner Freud und Ehre,  
 Und erwek in uns die Triebe  
 Einer kindlich frohen Liebe;

Beide. Daß aus unserm Thun und Werken  
 Lauter Lob und Dank zu merken;  
 Daß die Niedrigkeit und Treue  
 Unsers Reigens Dich erfreue,  
 Und Du Dich, bis zum Erblaffen,  
 Könn'st auf unser Herz verlassen!

Deine



der ledigen Schwestern. 13

Alle. Deine Wiederkunft zur Gemeine, oder unsre  
Heimholung zu Dir,  
Tröste uns, lieber HErr Gott!

Mel. HErr Gott, Dich loben alle wir.

Ehor. Bis Deine Braut vollend't wird seyn,  
Hängt Herz und Sinn an Dir allein;  
E. u. G. Ach weih Dir unser Leib und Seel,  
Und salb uns mit dem Freudensöl!

2.

Laß unsre ganze Chorgemein,  
HErr Jesu! kluge Jungfrau seyn,  
Die, wenn Du kommst, bereitet stehn,  
Mit Dir zur Hochzeit einzugehn.

Ehor. Selig, selig, selig sind :;  
Die zu dem Abendmahl der Hochzeit des  
Lammes berufen sind! :;

Mel. Veni Creator Spiritus.

Beide. Indessen freu'n die Töchter sich  
Im Geiste hier schon inniglich,  
Auf die Gemeine Jesu Christ,  
Die durch Sein Blut vollendet ist.

2.

Ehor. Der heil'ge Geist erhält mit ihr  
Die tägliche Gemeinschaft hier,  
Und mache, daß unser Herz dem Freund  
In zarter Lieb entgegen weint.

Mel.



14 Litaneyen der led. Schwestern.

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Beide. **D**as Anliegen bleibt Tag vor Tag,  
Daß jede Ihm gefallen mag,  
Und Er uns oft beyseite nehm',  
Und durch Umarmungen beschäm':

2.

So wird der Warteschmerz gestillt,  
Und unser Herz mit Trost erfüllt;  
So wird zugleich an Leib und Geist  
Der Name Jesu Christ gepreist.

Lit. Nun du Reigen Seiner Mägde,  
Gehe im Geruch Seines Bräut'gams-  
namens!

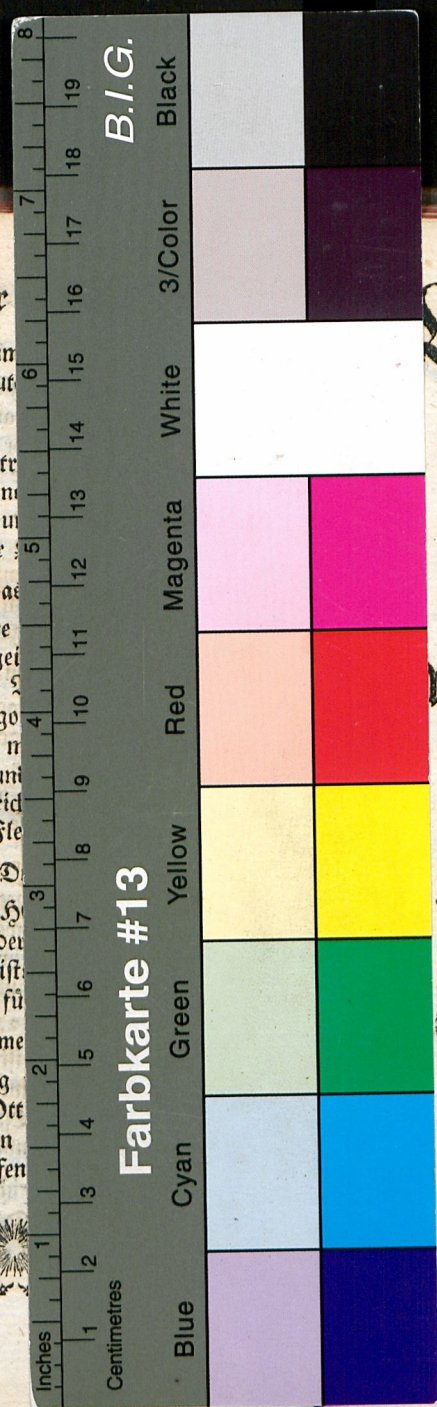




vd 18<sup>a</sup>3







# Titaneyen

für die

ledigen Schwestern

in den

rüdergemeinen.



arby, gedruckt im Jahr 1773.

